

**wissenschaftliche/r Volontär/in
in Abteilung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und Marketing**

Besetzbar: schnellstmöglich

Das Arbeitsgebiet umfasst die Mitarbeit und Fortbildung im Fachgebiet mit folgender
Schwerpunktbildung:

- Mitarbeit bei Vorbereitung und Durchführung von Presseveranstaltungen
- Beantwortung von Presseanfragen und Betreuung von Medienvertretern vor Ort
- Mitarbeit bei der Betreuung der Facebook-Seite des Deutschen Technikmuseums, bei der Weiterentwicklung der Internet- und Social Media-Präsenz und bei der Umsetzung der Digitalen Strategie
- Projektbezogene Bearbeitung Printprodukte und Werbemaßnahmen zu Sonder- und Dauerausstellungen der Stiftung „Deutsches Technikmuseum Berlin“
- Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung von Werbeprodukten und Merchandising Artikeln für die Stiftung
- Organisatorische und fachliche (Mit-)Betreuung von öffentlichkeitswirksamen Veranstaltungen wie Diskussionen (z.B. Reihe „Forum Technoversum“), Ausstellungseröffnungen, Lange Nacht der Museen, u.ä.

Anforderungen:

Das Volontariat dient der Aus- und Fortbildung von Wissenschaftlern in museumsrelevanten Studienfächern. Es ist eine praxisbezogene Einführung in die Arbeit der Museen. Ziel des Volontariates ist es, zu selbständiger Tätigkeit im höheren Dienst an Museen zu befähigen.

Voraussetzung ist ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Magister, Master, Diplom oder Staatsexamen) an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule in einer der folgenden oder vergleichbaren Fachrichtungen: Kommunikations- oder Medienwissenschaften, Museumsmanagement, Kulturwissenschaften oder Germanistik.

Erwartet werden eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit sowie mündliche und schriftliche Ausdruckssicherheit, ein hohes Maß an Flexibilität, Teamfähigkeit sowie Engagement auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten. Sehr gute Englisch-Kenntnisse sind Voraussetzung. Wünschenswert sind Erfahrungen im Bereich der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit und der Social Media, des Marketings sowie der Publikationen.

Die Dauer des Volontariates beträgt zwei Jahre, wobei die ersten 4 Monate als Probezeit gelten. Es wird ein Unterhaltszuschuss in Höhe der von 50% des Anfangsentgeltes der Entgeltgruppe 13 TV-L gewährt.

Bei gleicher Eignung und Erfüllung der o.g. Anforderungen werden gemäß § 2 des Sozialgesetzbuches IX anerkannte schwerbehinderte Menschen bevorzugt berücksichtigt. Wenn Sie auf die genannte Förderung Wert legen, geben Sie bitte in der Bewerbung an, dass Sie anerkannte/r Schwerbehinderte/r sind.

Es handelt sich um eine Position, in der Frauen unterrepräsentiert sind. Die Bewerbung von Frauen ist daher erwünscht.

Bewerbungen mit tabellarisch abgefassten Lebenslauf, den Nachweisen über Ausbildungsabschlüsse, Beschäftigungszeugnissen sowie - bei im öffentlichen Dienst Beschäftigten - mit einer Einverständniserklärung zur Anforderung und Einsichtnahme der Personalakte sind innerhalb von 2 Wochen nach Veröffentlichung an die Stiftung „Deutsches Technikmuseum Berlin“, Trebbiner Str. 9 in 10963 Berlin zu richten. Von telefonischen oder schriftlichen Anfragen wie auch von Online-Bewerbungen bitten wir abzusehen.

Im Rahmen des Bewerbungsverfahrens entstandene Reisekosten können nicht erstattet werden.

Bitte reichen Sie uns ausschließlich Kopien ein. Bewerbungsunterlagen können nur zurückgesandt werden, wenn ein ausreichend frankierter Freiumschlag beigelegt ist. Es wird gebeten, auf die Übersendung von Sichthüllen zu verzichten. Nach Ablauf von vier Wochen nach Beendigung des Bewerbungsverfahrens und der erfolgten Benachrichtigung sehen wir von einer weiteren Aufbewahrung ab, sofern uns keine gegenteilige Nachricht vorliegt.

Die Bewerbungsfrist endet am 26.06.2017.


Herbst
Stellv. Verwaltungsdirektor

